

August 2021

## Ziemlich beste Freunde—Tierbücher aus der Stadtbibliothek

Ob Hamster, Wellensittich, Hund oder Katze: Die Deutschen haben eine ganz besondere Beziehung zu ihren Haustieren. In über 50 Prozent der deutschen Haushalte besteht eine Wohngemeinschaft zwischen Mensch und Tier. Während viele Jahrhunderte lang das Tier dem Menschen nutzte – sei es als Mäusefänger, als Wächter von Haus und Hof, als Fortbewegungsmittel, vor dem Pflug oder auf dem Teller - wandelte sich die Beziehung in der Moderne mehr und mehr zur Partnerschaft.

Des Menschen bester Freund – so sagt man – sei der Hund. Wer einen jungen Hund ins Haus und in sein Leben holt, findet mit der [Kunst, einen Welpen zu bändigen](#) dazu einen besonderen Wegweiser. Auf 240 Seiten beraten Julie Leuze und André Henkelmann, der einen eigenen Youtube-Kanal betreibt, Hundebesitzer. Kinder und Hunde entwickeln oft eine ganz besondere Beziehung zueinander. Hilfreich ist hier der Ratgeber [Hund und Kind mit Martin Rütter – so werden sie zum perfekten Team](#).

Auch Katzen sind gern gesehene Gäste, sei es als Wohnungskatze oder als Freigänger, jede hat eigene Bedürfnisse, die ihr Mensch kennen sollte. [Lifehacks Katze](#) verrät die besten Kniffe für einen gelungenen Alltag mit der Fellnase.

[Neugierige Meerschweinchen](#) sind ideale Tiere, um Kindern Verantwortung und Freude für ein Haustier zu vermitteln. Damit sich auch die kleinen Nager wohlfühlen, bieten Ratgeber und die Zeitschrift [Ein Herz für Tiere](#) viele Informationen und Tipps für Kinder und Eltern.

Etwas größere Kameraden sind Pferde und Ponys. Tipps für frischgebackene Pferdebesitzer gibt es in [Fit fürs erste eigene Pferd](#) und wer ein Pony originell beschäftigen will, greift zu [Ponys ganz groß](#). Jeweils mit vielen Bildern versehen, gibt es hier Anregungen, Tipps und interessante Informationen rund um das sprichwörtliche Glück der Erde.

Erlebnisse mit Tieren gibt es auch in Romanform: [Bob der Streuner](#) erzählt eine anrührende Geschichte, wie ein streunender Kater einem Obdachlosen das Leben rettete, in [Wandern, Glück und lange Ohren](#) kann man mit Esel Jonny zu Fuß von München bis ans Mittelmeer reisen und [Ein Wunder namens Marley](#) berichtet davon, wie ein Hund eine verzweifelte Mutter wieder auf die Beine brachte. [Penguin Bloom](#) ist schon jetzt ein absoluter Publikumsliebbling. Die lustigen, einfach zauberhaften Fotos der frechen Elster und ihrer australischen Adoptivfamilie gingen über die sozialen Medien durch die ganze Welt und liegen nun in Buchform vor.

Aber auch Nutztiere haben einen Anspruch auf artgerechte Haltung, diese Ansicht setzt sich immer mehr durch.

[Gezüchtet und vergessen – Die letzten ihrer Rasse](#) stellt seltene Haustierrassen vor und zeigt, wo sie noch besucht werden können. Wer gerne selbst Nutztiere in Hof und Garten halten möchte, kann sich mit diversen Ratgebern versorgen.

Enten zählen zu den genügsamsten Tieren, sind äußerst robust und pflegeleicht, wenn sie in einem artgerechten Umfeld gehalten werden. Was dazu gehört, erfährt man in [Unsere ersten Enten](#). Auch [Zwerghühner](#) können viel Freude bereiten – sie sind ideale Tiere für jeden Garten.

Mehr Platz benötigen Ziegen, besonders wenn man auch deren Milch verarbeiten will. Alles, was man als Hobbyhalter wissen muss, steht in dem Buch [Ziegen halten – artgerecht und natürlich](#).

Das Lieblingstier ist nicht dabei? Esel, Kuh und Schwein, Wellensittich und Biene, Kaninchen und Schildkröte, fast jedes Tier ist in Buchform vertreten. Eine Recherchemöglichkeit dazu gibt es im Onlinekatalog unter [Stadtbibliothek-Weinheim.de](#). Nicht vorhandene Themen können via Fernleihe aus anderen Bibliotheken bestellt werden.